



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Preussen und die Paderborner Klöster und Stifter 1802 - 1806

Richter, Wilhelm

Paderborn, 1905

7. Das Benediktinerinnenkloster Gehrden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-8830

Jahresertrag
Rtlr. Gr. Pf.

6. Meierheuer:	}	1386	4	2
897 ¹ / ₂ Sch. Roggen à 1 Rtlr.				
889 ¹ / ₂ Sch. Hafer à 12 Gr.				
7. Rùchenzins:				
3 Gänse				
117 Hahnen				
2399 Eier				
8. Zehnten: ¹⁾	}	376	—	—
a) zu Rùsebeck: Geld, 13 Sch. Roggen, 13 Sch. Gerste				
b) zu Germete: Geld, 27 Sch. Roggen, 34 Sch. Gerste				
c) bei Warburg: verpachtet für 78 Rtlr.				
d) vor Wormeln: 34 Sch. Weizen (à 1 Rtlr. 8 Gr.), 66 Sch. Roggen, 71 Sch. Gerste, 31 Sch. Hafer, 10 Sch. Bohnen, 14 Sch. Erbsen, 15 Sch. Wicken, 4 Sch. Saat				

Einnahmen ²⁾ 3937 — —

7. Das Benediktinerinnenkloster Gehrden ³⁾
(13 Nonnen, 5 Laienschwestern, 3 Geistliche):

1. Feuer- und Pachtgefälle:

- a) Feuer- und Pachtkorn aus Gehrden,
Siddessen, Hampenhausen, Natingen,
Dringenberg, Schmechten, Niesen, Föl-

¹⁾ Vergl. Westf. Zeitschr. Bd. 62^o. S. 201.

²⁾ Unter den Ausgaben figurieren folgende Posten: Schätzung nach Warburg: 18 Rtlr. 6 Gr. Von den schatzfreien Gründen an die Katastrationskasse in Paderborn: 73 Rtlr. An ordinären Steuern nach Paderborn: 260 Rtlr. An Zinsen für 3000 Rtlr. Schulden: 201 Rtlr. Brandkasse: 30 Rtlr.

³⁾ Vergl. Rudolphi a. a. D. S. 106. v. Wolff-Metternich a. a. D. II. S. 241 ff. Intell.=Bl. 1810. S. 393. Westf. Zeitschr. Bd. 62^o. S. 202.

Jahresertrag
Rtlr. Gr. Pf.

sen, Rheder, Beckelsheim, Döffel, Dalhausen, Brakel, Bellersen, Herste, Istrup, Nieheim, Langenland, Warburg, Menne, Germete, Borgentreich, Görbecke, Hohenwepel: 2041 Sch. Roggen, 345 Sch. Gerste, 2252 Sch. Hafer	2140	—	—
b) Multerkorn von den Mühlen zu Gehrden und Siddeffen: 292 Sch.	146	—	—
c) 312 Hühner (à 2 Gr.), 6191 Eier (10: 1 Gr.), 24 Mollen Lehn Salz aus Salzkotten	67	—	—
d) Kleine Natural-Geldeinnahmen	157	—	—
2. Pachtzins (der Kulturbezirk des Klosters ist 1798 auf 12 Jahre für jährlich 1622 Rtlr. verpachtet)	1907	—	—
3. An Zehnten	1480	—	—
4. Unbeständige Gefälle	23	—	—
5. Von 30900 Rtlr. Kapitalien	1361	—	—
6. Ertrag der Waldungen (1236 Morg. bei Gehrden, 451 Morg. bei Dalhausen)	500	—	—

Einnahmen ¹⁾ 7782 Rtlr. = 28715 Fr.

8. Das Benediktinerinnenkloster Willebadessen²⁾ (15 Nonnen, 5 Laienschwestern):³⁾

¹⁾ Unter den Ausgaben figurieren folgende Posten: Steuern an die Schatzeneinnehmerkasse: 1340 Rtlr. Beitrag zur Katastrationskasse: 206 Rtlr. Kopfschlag: 14 Rtlr. Almosen und Speisen der Fremden: 180 Rtlr. Brandkasse: 89 Rtlr. Unterhaltung der Gebäude: 600 Rtlr. — Der Revisor berechnete den jährlichen Überschuß auf 17789 Fr.

²⁾ Vergl. Rudolphia. a. D. S. 106. Westf. Zeitschr. Bd. 47^o. S. 105 ff.

³⁾ Als Grundbesitz ist angegeben: 611 Morg. Acker, 256 Morg. Wiesen, 166 Morg. Weiden, 17 Morg. Gärten, 8 Morg. Haus- und Hofstellen, 2214 Morg. Wald. 3 Vorwerke: Bülheim, Haberhausen, Lake. 3 Mühlen, Ziegelei u. „Manches ist noch nicht vermessen.“